



Markus Prem

Es dürfte einer der raren Augenblicke sein, an dem Sie ein aktuelles Foto des munteren Wiener Autors Markus Prem zu sehen bekommen. Und auch einer der ganz häufigen Augenblicke, da der Österreicher oft verblüffende Portraits ins Netz schickt und... ich eigentlich nie genau weiß, wie der Bursche aussieht... Es verhält sich ein wenig wie mit der Heisenbergschen Unschärferelation: Position oder Geschwindigkeit - eins kannst Du bestimmen, niemals beides gleichzeitig.



Übrigens handeln seine kurzen Gedichte gar nicht selten vom Universum - munter erzählt er von Quantensprüngen, Sternenstaub und... der Dipl.-Mineraloge und Hotelportier kann auch anders: Geht es ums Hier und Jetzt, schreibt er gern ironisch, wird beizeiten aber sehr ernst. Die Konsumgesellschaft, Klebstoff schnüffelnde Kinder, Bürgerkriege - Prem dreht Steine um, unter die wir Leser eigentlich nicht so genau schauen wollten - kurz, knapp und ziemlich schonungslos. „Über allem aber stehen Respekt und Toleranz“ sagt Prem - die Worte kommen unvermittelt und klingen nach.

Prem übersetzte John und Dan Fante und war Vizepräsident der Charles-Bukowski-Gesellschaft. „Wenn Du Dich mit Bukowskis Literatur auseinander gesetzt hast, kannst Du nicht mehr anders, als offen, als schonungslos zu schreiben!“ sagt er im Brustton der Überzeugung und man merkt ihm an, dass er hier keinen wohltemperierten Pressetermin wahrnimmt. „Aber: Du kannst es mit Humor tun! Und DAS ist auch eine lebenswichtige Qualität für einen Literaten!“ sagt er, spendet kurzerhand das Honorar für seinen neuesten Lesefutter-Text für einen guten Zweck und knipst mit der Polaroid ein paar neue Portraitfotos.

- 1970 in Österreich geboren
- Lebt in St.Pölten und Wien
- Autor, Dipl.-Mineraloge und Hotelportier (nicht im Sacher ;-)
- <http://schida.at/premarkus>

